

BÄRNBACH

S T A D T Z E I T U N G

Neues Rüstlöschfahrzeug

Im Rahmen eines Frühschoppens wurde am 27. Sept. das neue Rüstlöschfahrzeug von Bgm. Max Kienzer an HBI Ewald Pulko übergeben.



2002 ernannte das Außenministerium der Vereinigten Staaten Franz Kolb zum österr. Honorarkonsul. Seite 3



David Maschutznig holte bei den steirischen Golfmeisterschaften den Titel des Jugendmeisters in der U16. Seite 6



Neues Büro: DI Günter Meyer, staatlich bef. und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen. Seite 7



Mit seinem 96 kg schweren Riesenkürbis erreichte Gerhard Pfleger aus der Quergasse heuer den 1. Platz. Seite 8



Werner Hütter, Harald Garz, Josef Konrad und Franz Arnold haben die Bärnbacher Wanderwege markiert. Seite 9

„Albert Pohl 1909 – 2009“



Werke aus dem Nachlass von Albert Pohl im Schloss Alt-Kainach.

Ausstellung zum 100. Geburtstag

Seit 17. September ist die Ausstellung zum 100. Geburtstag des inzwischen verstorbenen Künstlers Albert Pohl im Schloss Alt-Kainach geöffnet. Der vor fünf Jahren verstorbene Künstler würde im Dezember seinen 100. Geburtstag begehen. Aus diesem Anlass werden erstmals Werke aus dem Nachlass von Albert Pohl präsentiert, die einen Querschnitt aus nahezu acht Jahrzehnten seines künstlerischen Schaffens widerspiegeln. Die Ausstellung ist noch bis Ende Oktober jeden Sonntag von 14–16 Uhr zu besichtigen (oder nach separater Vereinbarung 0676 7560722 – Kuratorin Ingrid Wiesinger).

AUS DEM GEMEINDERAT

Auftragsvergabe für das Projekt „Kanalisation Schrott“ einstimmig beschlossen

Zur Umsetzung des Projektes „Kanalisation Schrott“ wurden die Planung, Bauaufsicht, Kollaudierung und die Baustellenkoordination ausgeschrieben. Dabei wurden vom Gemeinderat einstimmig die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigstbieter, die INGENIOS Ziviltechniker GmbH, vergeben. Nach einem Abstimmungsgespräch mit der Fa. INGENOS kann damit gerechnet werden, dass bereits im Oktober Begehungen stattfinden werden um die geeignetste Trasse zu ermitteln.

Im Anschluss daran werden die betroffenen Bewohner zu einer Bürgerinformation geladen werden und im Anschluss daran kann das Projekt bei der Wasserrechtsbehörde zur Genehmigung eingereicht werden. Nach Durchführung der Wasserrechtsverhandlung im Februar/März 2010 kann aus heutiger Sicht mit einem Baubeginn im April bzw. Mai nächsten Jahres gerechnet werden.

Bericht des Bürgermeisters

Aufgrund der großen Nachfrage an Kinderbetreuungsplätzen, nach Einführung des Gratiskindergartens in der Steiermark im vorigen Jahr, wurde vom Land Steiermark für den Kindergarten Bärnbach befristet auf 1 Jahr die Führung einer 4. Gruppe bewilligt. Diese befristete Genehmigung wurde nunmehr nach Durchführung einer örtlichen Verhandlung um weitere 3 Jahre, das ist bis zum Ende des Kinderbetreuungsjahres 2011/2012 verlängert.

Überwachung im Stadtzentrum

Mit 31. 08. 2009 ist, wie vorgesehen, der Auftrag an die Röxeis Security GmbH betreffend die Über-

wachung der Stadt an den Wochenenden ausgelagert. Die eingesetzten Sicherheitskräfte waren sehr bemüht, Eskalationen zu verhindern und haben präventiv im Gespräch auf die Zielpersonen eingewirkt. Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung kann dieses Pilotprojekt positiv bewertet werden.

Relaunch Oberglas Bärnbach

Die Stadtgemeinde Bärnbach ist offiziell informiert, dass die Oberglas Bärnbach GmbH mit dem Land Steiermark Verhandlungen um Zuweisung von Fördermitteln aufgenommen hat. Neue Initiativen im Unternehmen sollen gestartet werden um die Tradition der Glashütte zu erhalten und um das Handwerk nicht aussterben zu lassen.

EU-Förderprogramm URBACT II – Projekt BRING-UP

Die Stadtgemeinde Bärnbach beteiligt sich mit dem Regionalentwicklungsverein Voitsberg am Projekt „BRING-UP“ (Brownfield Integrated Governance in Urban Policies) im EU-Programm URBACT II mit weiteren europäischen Partnern aus Polen, Estland, Italien und Frankreich.

Es sollen Probleme im Zusammenhang mit der Mobilisierung von städtischen Brachflächen bearbeitet werden. Vor allem auch hinsichtlich der Auswirkungen der aktuellen Finanzkrise betreffend die Finanzierbarkeit von daraus resultierenden Projekten.

In einem ersten Schritt sind Eigenmittel in Höhe von € 2.520 in Form von Personalkosten einzubringen. Initiator des Projektes ist die Stadtentwicklungsagentur Leipzig, welche die Stadtgemeinde Bärnbach auch zur Teilnahme eingeladen hat.

PERSÖNLICH



Bürgermeister Max Kienzer

Die zuständige Sektion der Naturfreunde der Ortsgruppe Bärnbach hat in den letzten Wochen und Monaten für die Markierung von 9 regionalen Wanderwegen in und um Bärnbach gesorgt. Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Herren Josef Konrad, Franz Arnold, Harald Garz und Werner Hütter, die gemeinsam insgesamt rund 130 km Wanderwege markiert haben.

Auf Einladung der Stadtgemeinde Bärnbach, der Sparkasse und der Naturfreunde Bärnbach können Sie am 18. Oktober 2009 im Rahmen des Bürgermeisterwandertages einen dieser wunderschönen Wanderwege um Bärnbach näher kennenlernen.

AMTLICH



Stadtamtsdirektor Ing. Erhard Kohlbacher

Umwelt-Forum-Haushalt - Trennungsprämie

Mit der Trennungsprämie fördert das UFH den Austausch alter Kühl- und Gefriergeräte gegen besonders energiesparende A++ Geräte. Seit 7. September 2009 erhalten Sie für den Kauf eines neuen Modells der höchsten Energieeffizienzklasse bei gleichzeitiger Rückgabe eines Altgerätes eine einmalige Prämie von 50 oder 100 Euro. Die Aktion gilt grundsätzlich bis Jahresende 2009, letztlich aber nur solange, bis das verfügbare Trennungsbudget von 2,5 Millionen Euro ausgeschöpft ist.

Nähere Informationen unter www.trennungsprämie.at oder Tel.: 03142/61550-49.

Mag. Franz Kolb – im Herzen ein Österreicher



Seine Tätigkeiten: Regional-Dir. für internat. Handel und Diplomatie im Büro des Gouverneurs für wirtschaftliche Entwicklung in Utah; Prof. an der Universität in Phoenix; vor kurzem noch Präsident der Kolb Gruppe; sammelte Erfahrung als stv. Dir. des Büros für internat. Wirtschaftsförderung in Utah, als Dir. der Firma International Services of Ernst & Young und als Präsident einer internat. Betriebsberatungsfirma; unterstützt Unternehmen in Utah in der täglichen Basis für eine internat. Entwicklung; organisiert Konferenzen und Seminare über internat. Themenfelder in- und außerhalb der USA; rief 1995 in der Weststeiermark ein Wirtschaftsforum ins Leben; Mitglied des Olympia Comité bei den Winterspielen in Salt Lake City

Präzise Ahnenforschung

Franz Kolb wurde im Jahre 1954 in Oberösterreich geboren, kann aber auf Vorfahren aus der Weststeiermark verweisen. Seine Eltern – Mutter, Bärnbacherin; Vater, Kainacher – lernten sich 1951 in Bärnbach kennen und zogen ein Jahr später nach Oberösterreich. Franz Kolb wuchs mit seinen beiden Brüdern in diesem Bundesland auf. In den Ferien durften die Kinder immer wieder zu den Großeltern in die Weststeiermark. Diese Familienbesuche prägten den jungen Franz so sehr, dass es ihm im Erwachsenenalter sehr wichtig war, als Auslandsösterreicher nicht nur eine präzise Ahnenforschung zu betreiben, sondern auch kulturelle und wirtschaftliche Brücken zu seiner Ursprungsheimat zu schlagen.

In Salzburg lernte Franz Kolb seine jetzige Frau Lynette kennen. Die Amerikanerin studierte am Mozarteum. Als sie wieder in die USA reiste, folgte er ihr und hielt um ihre Hand an. Nach weiteren 3 ½ Jahren in Salzburg beendeten die beiden ihr Studium in Salt Lake City und verblieben in Amerika, wo sie nun mit drei Kindern und 5 Enkelkindern leben.

Ehrenmedaillen für Pflege des internat. Handels

Im Juni 2002 ernannte das Außenministerium der Vereinigten Staaten Franz Kolb zum österreichischen Honorarkonsul und so kann er allen österreichischen Staatsbürgern in Utah offiziell zur Seite stehen. Die Präsidenten von Deutschland und Österreich verliehen Herrn Kolb Ehrenmedaillen für die Pflege des internationalen Handels.

Die Liebe zur Steiermark

Zwei große Leidenschaften prägen das Leben des rührigen Mannes: die Liebe zum Bezirk Voitsberg sowie das Laufen von Marathons. Laut seinen Erzählungen sei der schönste Lauf jener von Kainach über Graden und Köflach nach Bärnbach und zurück nach Kainach gewesen.



Seinem großen Interesse bezüglich seiner Familiengeschichte ist es zu verdanken, dass es nun eine Familienchronik gibt, die in mühevoller Arbeit und mit der Unterstützung von Dechant Buc entstanden ist.

Als großer Patriot gründete Franz Kolb 1985 einen Club der Freunde Österreichs mit einem monatlichen Stammtisch. Es gibt auch einen jährlichen „Wiener Ball“, bei dem er die österreichische Regierung repräsentiert. Eine bereits lieb gewonnene Tradition ist das tägliche Hören von Radio Steiermark und das Lesen der Kleinen Zeitung im Internet. Franz Kolb versucht – trotz seiner vielen Berufungen – einmal pro Jahr in die Steiermark zu kommen, um seine große Familie und seine vielen Freunde zu besuchen.

Mario ELEKTRO SCHMELZER
 8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
 TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
 E-MAIL: office@elektro-schmelzer.at

www.bktv.at
 Telefonieren über Kabel-TV!

für € 6,00
 inkl. USt
 im Monat &
 600 Freiminuten
 von alocal zu alocal

Festnetz-Anschluss kündigen und über unser Kabelnetz telefonieren.....!
 Sie SPAREN! im Vergleich zur Telekom Austria pro Monat € 9,99 und pro Jahr € 119,78

Mario ELEKTRO SCHMELZER
 8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
 TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
 E-MAIL: office@elektro-schmelzer.at

Verkauf, Reparaturen
 Radio, Fernsehen
 Gebäudesystemtechnik
 EIB (KNX) - Instabus
 Installationen, Blitzschutz
 Satellitenfernsehen
 Industriesteuerung
 SPS - RPS Steuerungen
 Bärnbacher Kabel-TV

SCHNELLSTER UND BILLIGSTER INTERNETANSCHLUSS FÜR JEDERMANN:
1Mbit/s bis 16Mbit/s ab €9,90 / unlimitierter Download

MEHR INFORMATION UNTER:
www.bktv.at od. www.elektro-schmelzer.at

DIE ZUKUNFT IST KABEL - TV

Telefonieren für €6,00 über das Bärnbacher Kabel-TV, gilt nur für Kabel-TV Kunden (Home Kombi Tarif)

Aktuelle Projekte der Volksschule 1 Bärnbach

Schulanfang mit Gottesdienst

Am 1. Schultag versammelten sich Schüler, Eltern und Lehrer vor dem Schulhaus, um anschließend den Schulanfang mit einem Gottesdienst in der Barbarakirche zu begehen. Besonders aufregend war dieser Tag für die Schulanfänger der beiden 1. Klassen, die es schon kaum erwarten konnten, dass sich für sie die Klassentüre öffnete. Die beiden Klassenlehrerinnen sind bemüht, für die Schulanfänger den Einstieg in die Schule möglichst interessant und abwechslungsreich zu gestalten, sodass unsere Kleinsten viele positive Erlebnisse für die weitere Schulzeit mitnehmen können.

Im Schuljahr 2009/10 sind wiederum zahlreiche Projekte geplant, vor allem wird sich wieder das Projekt der „Gesunden Volksschule“ mit einem speziellen Schwerpunkt quer durch das gesamte Schuljahr ziehen.

Abschlussfeste des vergangenen Schuljahres

Gegen Ende des vergangenen Schuljahres fanden noch zwei große Ereignisse an der Schule statt.

So gab es am 25. Juni im Volkshaus in Zusammenarbeit mit der Musikschule Bärnbach den „Volkstümlichen Abend“. Der Abend stand unter dem Motto „Ein bunter Reigen durch Brauchtum und Folklore“ und bot

Volksmusikstücke, Volks- und Folkloretänze, Gedichte, Sprechstücke und Chorlieder. Der Reingewinn aus den freiwilligen Spenden wurde dann bei der Schulschlussfeier in einem feierlichen Rahmen der Familie Wölkart für die schwerkranke Schülerin Melissa übergeben.

Brandschutzübung mit der FF

In der letzten Schulwoche wurde in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Bärnbach eine große Brandschutzübung durchgeführt. Bei dieser Übung wurde angenommen, dass im 2. Stock des Schulhauses ein Brand ausgebrochen wäre und die Schüler der 3. b Klasse mit ihrer Lehrerin dort eingeschlossen wären. Dazu kamen die Einsatzfahrzeuge der örtlichen Feuerwehr zum Brandobjekt und außerdem musste das FF-Fahrzeug mit der Drehleiter aus Köflach kommen. In kürzester Zeit hatten alle Schüler und Lehrer das Schulhaus verlassen und sich an einem gesicherten Ort versammelt. Alle 18 SchülerInnen und die Lehrerin der 3. Klasse wurden sicher über die Leiter ins Freie geborgen, was natürlich mit großer Aufregung aller Beteiligten verbunden war. Da die Einsatzfahrzeuge sehr rasch vor Ort waren und auch bei der anschließenden Nachbesprechung mit dem Einsatzleiter der Bärnbacher Feuerwehr, Herrn ABI Robert Klampfl,

dem Übungsverlauf ein durchaus positives Zeugnis ausgestellt wurde, wissen wir unsere Schule für einen Ernstfall, der hoffentlich nie eintreten möge, gut vorbereitet und gerüstet. Ein herzliches Dankeschön an die FF-Bärnbach für die großartige Unterstützung!



Schüler, Eltern und Lehrer sammelten sich vor dem Schulhaus.

Übergabe des Reinerlöses an die kranke Schülerin Melissa.

Bergung der 3.b Klasse aus dem 2. Stock durch die FF-Bärnbach.

F. FÄHNRICH



Das Spezialistenteam für:

- Alternativenergien wie: Solar, Erdwärmelanlagen, und Pelletsheizungen
- Sanierung von Bad und Heizung
- Gas • Wasser • Heizung
- Reparaturen
- mit eigenem Servicedienst

Bäder sanieren oder neu gestalten

Ein Bad ist im stressgeplagten Alltags eine Oase der Erholung wo man entspannt die Seele baumeln lassen kann. Brigitte Fähnrich ist überzeugt: „Das Bad ist ein stimmungsvoller Ort, um sich zu pflegen, sich wohlfühlen und sich zu entspannen. Bei der Planung und Realisierung von Bädern berücksichtigen wir selbstverständlich diese natürlichen Grundsätze.“



Die Firma von Franz und Brigitte Fähnrich bietet ein Team aus Spezialisten, das auf hohe Qualität und pünktliche Lieferung großen Wert legt.

Ferienprojekte für Kinder



An den Nachmittagen haben die Kinder verschiedene Kunstwerke aus den mitgebrachten Naturmaterialien gebastelt.

Im Rahmen der Kunst- und Naturprojekte für Kinder konnten Frau OSRn Elfi Fürnschuß und Waldpädagogin Ing. Mag. Daniela Talker-Huiber Kinder für die Erforschung des Waldes begeistern. Bei ihren Streifzügen durch den Wald beobachteten die kleinen Forscher Tiere und ihre Bauwerke, sammelten Früchte des Waldes, bauten Lager und

sogar einen kleinen Damm. An den Nachmittagen haben die Kinder dann aus mitgebrachten Naturmaterialien Leuchtfenster, Waldvorhänge oder auch Spinnennetze gefertigt.

„Ferien in der Steinzeit“

Action, Spaß und viel Lehrreiches gab es auch im Rahmen des Ferienprojektes „Ferien in der Steinzeit“. Die Sunfixlhöhle und ihre Umgebung haben sich als geeigneter Ort für dieses Ferienprojekt erwiesen. Dabei erlernten die Kinder steinzeitliche Techniken wie Feuer schlagen, Bogenschießen, Zubereitung des Essens mit heißen Steinen, Lagerbau und vieles mehr. Frau Fürnschuß und Künstlerin Ilse Fauland konnte die Kinder überzeugen, dass das Leben in der Steinzeit sicher nicht langweilig war.

Krambambuli – ins neue Kindergartenjahr



Unter dem Motto „mit Kunst und Musik durch das Kindergartenjahr“ starten die Kinder des Kindergartens Krambambuli in das neue Kindergartenjahr.

Bei den Vorbereitungen für das erste Fest – Erntedankfest – sind die Kinder eifrig dabei, um den Eltern, Freunden und Bekannten in der Kirche ihre vorbereiteten Lieder, Sprüche und Geschichten vorzuführen.

Städtischer Kindergarten mit tollem Jahresthema



„Bärnbach, meine Stadt - hier bin ich zu Hause.“ Unter diesem Motto beginnt für die 93 Kinder des Städtischen Kindergartens das neue Kindergartenjahr. Im Rahmen dieses Jahresthemas werden die Kinder ihre Stadt und die Umgebung mit ihren Angeboten, Sehenswürdigkeiten und ihrem gemeinschaftlichen Leben kennen lernen.

Küche geöffnet:
11.00 Uhr - 23.00 Uhr

Pizzacard

Pizzeria Casa Verona
Italienische & Griechische Spezialitäten
Alle Ruhetage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

8572 Bärnbach - Hauptstraße 1
direkt am Hauptplatz
T: 03142/ 61 565

Abschluss einer Vereinbarung betreffend den Kinderhort KIDS

Die Stadtgemeinde Bärnbach hat bei der Steiermärkischen Landesregierung am 04. 12. 2008 um die Bewilligung der geplanten Baumaßnahmen sowie um die Übernahme der Rechtsträgerschaft betreffend den Hort in der Rüsthausgasse 8 angesucht. Mittlerweile wurde diese Bewilligung mit Wirksamkeit ab Beginn des Kin-

derbetreuungsjahres 2009/2010 erteilt. Durch diese Übertragung der Rechtsträgerschaft vom Verein Frauenplattform Bezirk Voitsberg an die Stadtgemeinde Bärnbach ist es nun notwendig, mit dem Verein eine Vereinbarung über die Betriebsführung des Hortes abzuschließen. Mit gegenständlicher Vereinbarung verpflich-

tet sich der Verein mit qualifiziertem Personal die Führung eines eingruppigen Hortes als Jahres- und Saisonbetrieb mit max. 20 Kindern zu übernehmen. Die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten beim Hort „KIDS“ wurden aufgrund der häufigen Regenfälle verzögert; mit der Fertigstellung ist bis Nov. 2009 zu rechnen.



Trotz der Sanierungsarbeiten konnte der Betrieb mit Schulbeginn wieder aufgenommen werden.

Wir sind übersiedelt! • Wir sind übersiedelt! • Wir sind übersiedelt!

REITERER

REITI'S
INSTRUMENTEN
KLINIK

Das Fachgeschäft für
Musikinstrumente

Inhaber: Rene Reiterer
Piberstraße 1, A-8572 Bärnbach

Hotline: +43 (0)664/ 84 71 068
www.instrumentenklirik.at
e-mail: reiti@instrumentenklirik.at

Steirischer Jugendmeister U16 im Golf



Der 15jährige Bärnbacher David Maschnig, der erst im März 2008 mit intensivem Golftraining unter Ali Rosker begonnen hat, wurde bereits einige Monate später in den steirischen Landeskader einberufen.

Heuer spielte er bereits bei einigen Turnieren der Austrian Juniors Golf Tour, bei denen er jeweils den Cut schaffte

und sich in Loipersdorf sogar für die Österreichischen Jugend- Staatsmeisterschaften qualifizieren konnte.

Bei den Steirischen Jugendmeisterschaften in Schladming am GC Dachstein Tauern konnte David Maschnig mit einer konstant guten Leistung den Titel des Steirischen Jugendmeisters in der Klasse U16 erreichen.

Auch bei den Clubmeisterschaften des GC Erzherzog Johann Maria Lankowitz konnte er einen tollen Erfolg verbuchen – er sicherte sich den Titel des Jugendclubmeisters 2009.

Sein großes Ziel? – Einmal den Sprung auf die Tour zu schaffen....

Viktor Siedler – 20Jahre Schülerpolizist

Wissen Sie was ein Schülerpolizist ist? Das ist ein Erwachsener, der Schulkindern das gefahrlose Überqueren von stark befahrenen Straßen ermöglicht, indem er den Verkehr anhält. Ein solcher Schülerpolizist ist Herr Viktor Siedler aus Afling! 1989, beim Schuleintritt seines Enkels, des Handballers Gernot Gigerl, erklärte sich Herr Siedler sofort bereit diese Aufgabe im Dienste der Sicherheit der Aflinger Schüler zu übernehmen. Beim Schulabschlussfest im Juli 2009 wurde Herrn Viktor Siedler sowohl von der Schulleitung als auch vom Vorstand des Elternvereins Lob und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit ausgesprochen und ein Geschenk überreicht. Das gesamte Schulteam, die Schüler und die anwesenden Eltern dankten mit tosendem Applaus und baten Herrn Siedler auch im kommenden Schuljahr weiterzumachen. Nach kurzem Zögern versprach Viktor Siedler, soweit seine Gesundheit es zulässt, weiterhin für die Sicherheit der Schulkinder in Afling Sorge zu tragen. Danke für soviel Einsatz, danke Herr Siedler!

Bergkapelle Oberdorf-Bärnbach – ein Rückblick

Am 5. Juli 2009 fand beim Musikerheim der Bergkapelle Oberdorf Bärnbach der „Tag der Jungmusiker“ statt. Die Kinder und Jugendlichen konnten einen Blick hinter die Kulissen des Musikvereines werfen und selbst verschiedene Instrumente kennenlernen und auch ausprobieren.

Am 15. August 2009 fand das bereits traditionelle Openairkonzert im Stadtpark Bärnbach statt. Unter dem Motto „10 Jahre Best of Openair“ wurde den Besuchern ein Feuerwerk an Kreativität und Musikalität geboten. Dabei zeigten die Knappenmusi, die Gößnit-

zer Schuhplattler, die Sängerin Adolfa Pankratz sowie der Sänger Otto Walcher, Geigenvirtuose Stefan Maier und natürlich die Musikerinnen und Musiker der Bergkapelle Oberdorf-Bärnbach ihr Können.

Beim Bezirksmusikertreffen in Jägerberg (Bezirk Feldbach) am 5. September 2009, sowie bei unserem Bezirksmusikertreffen in Rosental a. d. Kainach am 19. September 2009, stellte die Bergkapelle Oberdorf Bärnbach bei Gästekonzerten ihre musikalische Vielseitigkeit unter Beweis und brachte so die Festzelte zum Beben.



HSG Bärnbach/Köflach – gelungener Start in die neue Saison!

Zwei Runden der Handballsaison 2009/10 sind bereits Geschichte. Die Mannschaft der Handballspielgemeinschaft Bärnbach/Köflach erwischte einen Traumstart. Man konnte sowohl gegen Hollabrunn in Köflach und auswärts in St. Pölten voll punkten.

In der neuen Saison setzt die HSG auch wieder verstärkt auf die „einheimische Lösung“ und die „Youngsters“. Nach dem Vertragsende von Marco Stojkovic und dem Karriereende von Movia Hannes musste die Mannschaft auf zwei Positionen neu besetzt werden. Der Vorstand verpflichtete den 27-jährigen Slowenen Krze Matjaz, der

zuletzt bei Trebnje in Slowenien spielte und den Tormann Florian Eichberger, einen jungen, talentierten Spieler aus der Handball-Akademie.

Besonders aber die jungen Eigenbauspieler mit Offenbacher, Vodica, Jandl, Langmann, Zechner... drängen immer mehr aufs Parkett, unterstützt von den Routiniers Hrassnig, Messner, Pretenthaler... Große Erwartungen ruhen auch wieder auf Dean Pomorisac, der in der letzten Saison aus Kärnten zur Mannschaft stieß und alle mit guten Leistungen überzeugte.

Kommen Sie auch heuer wieder zu den Meisterschaftsspielen!

www.GOSCH-reisen.at

"REISEANGEBOTE"

07. November Tagesfahrt nach UDINE € 28,00
 21. November Musical "RUDOLF" in Wien ab € 66,00
 12. Dezember MARIAZELLER Advent € 28,00
 14. Dezember "Aloisias Mehlspeiskuchl" € 13,00
 09. Jänner 2010 "Holiday on Ice" Wien € 66,00
 06. Februar 2010 "Stiller Karneval" VENEDIG € 58,00

Therme MONTEGROTTO in Italien
 vom 25. Nov. – 29. Nov. 2009 um € 375,00

Christkindlmarkt REGENSBURG
 vom 07.12. – 08.12.2009 um € 185,00

KURAUFWENTHALT Montegrotto in Italien
 Steirische Semesterferien vom 14.02. – 20.02.2010

"IHR REISEBÜRO IM BEZIRK"

GOSCH-REISEN • Rot-Kreuz-Weg 5 • 8570 Voitsberg • Österreich/Stmk.
 Tel. 0043(0)3142-23205 • Fax. 0043(0)3142-23205-4 • Mobil 0664-195 37 40
 www.gosch-reisen.at • office@gosch-reisen.at

Geschäftseröffnung in Bärnbach



„Gemeinsam sind wir stark“ – lautet das Motto der jungen Geschäftsfrauen Barbara Namesnik, Verena Formeier, Barbara Guggi und Maria Neukam (v.l.n.r.). Bgm. Max Kienzer gratulierte zur Geschäftseröffnung in der Hauptstraße 59.

Namesnik; Permanent Make Up Linergistin und medizinische Fußpflege – Verena Formeier; Haarstylistin, Visagistin und Spezialistin für Haarverlängerungen ist Barbara Guggi; Nail Design – Maria Neukam.

Geschäftsbereiche:

Dabei decken die Jungunternehmerinnen folgende Bereiche ab: Gesichtsbehandlungen, Behandlungen mit Ganzkörperharzen und Lymphdrainagen – Diplomkosmetikerin Barbara



Dipl.-Ing. (FH) Günter Meyer

Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Seit Feber 2001 gibt es das Vermessungsbüro von DI (FH) Meyer in Bärnbach. Nach dem Kauf und der Adaptierung des Hauses in der Voitsberger Straße Nr. 6 erfolgte im Juli d. J. der Umzug vom Standort in der Piiberstraße 6.

In den großräumigen Büros sind neben dem Geschäftsführer DI (FH) Günter Meyer zwei Mitarbeiter beschäftigt: der Vermessungsfachtechniker Robert Abel, der auch für die EDV zuständig ist und als „Mädchen für alles“ gilt, sowie Bettina Steffens im Sekretariat mit Aufgaben in der Lohnverrechnung und Buchhaltung. Neuerdings hilft sie aber auch im Außendienst mit. Und wenn einmal Not am Mann ist, springt Markus Scholze, Vermessungstechniker und Student, ein.

Alles, was mit Vermessung zu tun hat, ist im Büro DI Meyer in den besten Händen. Die großen Aufgabengebiete sind Katastervermessungen – Grundbuchsfähige Teilungspläne, Grenzerstellungen, Grenzverhandlungen, Rechtspläne für Bauansuchen, Auszüge aus der Grundstückdatenbank, spezielle Themenpläne – und Ingenieurgeodätische Vermessungen – Bauabsteckungen, Lage- und Höhenpläne mit Schichten- und Profilauswertungen, digitale Geländemodelle, Massenermittlungen, Leitungsvermessungen, GPS-Messungen u. a. m.

Das Büro ist von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Als Serviceleistung wird eine kostenlose Erstinformation angeboten.

Tel.: 03142/61180 bzw. 0676/3387301
E-Mail: vermessung.meyer@westnet.at
www.vermessung-meyer.at

Neues von der Jugendservicestelle



Wie jedes Jahr hat die Jugendservicestelle Bärnbach auch in diesem Jahr in der letzten Schulwoche das Schulschlussevent im Schloßbad Bärnbach organisiert. Trotz schlechten Wetters haben zahlreiche Teams am Rasen-Soccer- sowie am Beachvolleyballturnier teilgenommen und konnten dabei zahlreiche Preise gewinnen.

Auch der Klettertag am 12. September 2009 gemeinsam mit Herrn Monschein von den Naturfreunden Bärnbach war wieder ein voller Erfolg. 21 Kinder und Jugendliche aus Bärnbach haben kostenlos eine Einführung ins Klettern erhalten und bei einem Abschlusswettbewerb ihr erworbenes Können unter Beweis gestellt.

Das Jugendservicebüro möchte außerdem über personelle Veränderungen berichten: Da Daniela Schlatter Ende November 2009 in den Mutterschutz geht, wird Katrin Windisch ihren Platz als Jugendkoordinatorin einnehmen und sich gemeinsam mit Susanne Sackl um das Wohl der Jugendlichen in Bärnbach kümmern. Wir gratulieren unserer Dani recht herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Katrin.

Creative Media Kos News



Für das Wiener Consultingunternehmen SPOT Solution-Project-Organization-Training GmbH realisierte die Bärnbacher Werbeagentur Creative Media Kos den gesamten Außenauftritt: Logo, Drucksorten und zweisprachige Homepage: www.spot-gmbh.at



Kirchweihfest der Pfarre Bärnbach

Vierte personalisierte Briefmarke ist erschienen



Am 6. Sept. 2009 fand das 21. Kirchweihfest der Pfarre Bärnbach statt. Nach einem feierlichen Festgottesdienst, den Herr Weihbischof Dr.

Franz Lackner zelebrierte, genossen zahlreiche Gäste bei strahlendem Sonnenschein einen unterhaltsamen Tag im Pfarrgarten. Dabei haben unter anderem namhafte Künstler Exponate zur Verfügung gestellt, die versteigert wurden. Der Erlös dieser Versteigerung und der Erlös aus dem Schätzspiel sowie die gesamten Einnahmen aus dem Kuchen- und Kaffeeverkauf kam den Opfern der Hochwasserkatastrophe der Nachbargemeinden zugute – ein herzlicher Dank an alle Spender!



Unter anderem wurde auch die vierte personalisierte Briefmarke der Pfarre Bärnbach vorgestellt. Das Motiv zeigt die Bärnbacher Kirche im Winter. Erhältlich ist sie im Pfarramt und in der Trafik Sterling um € 2,50. (Auch gestaltete und gestempelte Belege mit der Marke sind im Pfarramt erhältlich.)

Generationen-Wettbewerb



Im Juli fand im Park des Seniorenzentrums ein Generationenwettbewerb zwischen Hauptschülern der Sportschule Bärnbach und den Bewohnern des Seniorenzentrums Bärnbach statt. In Dreiergruppen Gruppen wurden die

Stationen: Würfeln, Ringewerfen, Dosenwerfen und Bohnensäckchenzielen bewältigt.

Mit viel Eifer und Spaß waren alle Teilnehmer dabei. Zum Schluss wurden die Sieger durch gemeinsames Zusammenzählen der Punkte ermittelt. Jede Gruppe erhielt eine bunte Urkunde und ein Milchgetränk. Auch eine Jause, die gemeinsam im Park eingenommen wurde, hat gut gemundet.

Mit der Erkenntnis: Gemeinsam ist besser, als *einsam*, verabredete man ein weiteres Treffen.

Herbstausflug der Pensionisten



Rund 260 Pensionisten nahmen am Herbstausflug (organisiert von Norbert Förster) teil, zu dem die Gemeinde eingeladen hatte. Nach einem kleinen Gabelfrühstück wurde der wunderschöne Park in Pöllau besichtigt. Danach ging es auf den Pöllauberg und ein Rundgang durch die gotische Marienwallfahrtskirche stand auf dem Programm. Auf der Heimfahrt besuchte man den Buschenschank Weixelberger in Siegersdorf bei Jause und Musik.

Riesenkürbisse in der Quergasse



Gerhard Pfleger und Michael Smoltschnik aus der Quergasse haben ein besonderes Hobby: Sie züchten Riesenkürbisse! Aus der Kürbiszucht entstand ein nachbarschaftlicher Wettbewerb, den in diesem Jahr Gerhard Pfleger mit einer Kürbisfrucht von 96 kg klar für sich entscheiden konnte. Mit gemesse-

nen 76 kg musste sich Michael Smoltschnik mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Die saure Zitrone ging an den Köflacher Walter Vallant – sein Kürbis erreichte lediglich 40 kg. Übrigens, wo Kürbiskerne für solche Prachtexemplare bezogen werden können, wird an dieser Stelle nicht verraten.

Vorsorge besser als Nachsorge

Immer mehr Menschen leiden an chronischen Erkrankungen! Das müsste nicht so sein, wenn wir mehr Verantwortung für uns in Sachen Gesundheitsvorsorge übernehmen würden.

Gerade im Herbst ist es darum auch von Nöten, rechtzeitig etwas für unser Immunsystem zu tun. Anfangen von viel Bewegung in der Natur, gesunder Ernährung, wichtigen Vitaminen und Spurenelementen sowie pflanzlichen immunstärkenden Arzneimitteln bis zu wohltuenden Kräutertees oder wärmenden Bädern, können Sie zahlreiche Maßnahmen setzen, sich auf den Winter vorzubereiten.

Als ganzheitlich orientierte Apotheke versorgen wir Sie mit allem was Sie gesundheitlich brauchen, mit klassischen oder naturheilkundlichen Arzneimitteln, Vorsorge- und Pflegeprodukten oder einfach einem kostenlosen beratenden Gespräch.

Fühlen Sie sich einfach wohl in Ihrer

BARBARA APOTHEKE

Barbara APOTHEKE

Eigentumschutz geht uns alle an

ChefInsp. Pischler, Polizeiinspektion Voitsberg informiert



Bei einem Einbruch ist das Ziel des Täters möglichst viel zu erbeuten. Der dadurch entstandene materielle Schaden ist oftmals nicht das Problem. Aber ein Zusammentreffen in den eigenen vier Wänden mit einem Täter bedeutet für den Betroffenen fast immer einen großen Schock.

Dass man sich vor Einbrechern schützen kann, zeigt uns die Erfahrung. Cirka ein Drittel der Einbrüche bleibt im Versuchsstadium stecken, wenn Wohnungen, Häuser, Büros, Vereinshütten u. a. ange-

messen gesichert sind. Schließlich wird eine große Zahl von Einbrüchen nicht von Profis mit schwerem Werkzeug verübt – meistens sind es Gelegenheitstäter. Fenster und Türen werden von ihnen mit einfachen Werkzeugen ausgehebelt, Zylinderschlösser vor allem abgedreht oder abgebrochen. Oftmals wären simple mechanische Sicherungen, wie Zusatzschlösser, Balkenriegel, Schachtsicherungen und anderes als Schutz ausreichend. Eine Alarmanlage in Ergänzung wäre sinnvoll.

Die Erfahrungen haben auch gezeigt, dass Täter ihr Tatobjekt auskundschaften, ja sogar Vorbereitungshandlungen treffen und dabei von Passanten, Nachbarn u. a. beobachtet werden.

Ein rechtzeitiger Hinweis an die Polizei wäre oft angebracht und ein Einbruch könnte so unter Umständen verhindert werden. Kennzeichen von Fahrzeugen sind oft die halbe Identität des Täters. Die Polizei verfügt über sogenannte Präventionsbeamte – sie geben Auskunft, Hilfestellung und beraten sie gerne Tel.Nr. 059 133 6190.

Angenehme Entspannung auf den Bärnbacher Wanderwegen



Werner Hütter, Harald Garz, Josef Konrad und Franz Arnold (nicht im Bild) haben dankenswerterweise die Bärnbacher Wanderwege perfekt markiert.

Nach Fertigstellung der notwendigen Markierung der Wanderwege ist, nach mehrjähriger Vorarbeit der Naturfreunde Bärnbach und der Stadtgemeinde Bärnbach, das Wanderkonzept „Wandern um Bärnbach“ mit der Herausgabe des Stadtplanes und der auf der Rückseite befindlichen Wanderkarte nunmehr erfolgreich abgeschlossen.

Die Realisierung des Projektes erfolgte nach dem landesweit einheitlichen Standard, (gelblackierte Alu-Tafel mit schwarzer Schrift) und im Gelände unterstützend mit rot-weiß-roter Banderole. Die Sektion Wegemarkierung der Naturfreunde Ortsgruppe Bärnbach hat mit arbeitsintensivem Aufwand 9 regionale Wanderwege von insgesamt 130

km Länge in Bärnbach und den angrenzenden Gemeinden Kohlschwarz, Piberegg und Köflach mit Wandertafeln versehen und übersichtlich markiert. Die Vielfalt an Wandermöglichkeiten wurde durch Vorschläge der Fam. Arnold und in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Hr. Stadtamtsdirektor Ing. Erhard Kohlbacher und Obmann Gerhard Preprost in einer Wanderkarte 1:30 000 zusammengestellt. Die markierten Wege sind so ausgewählt, dass sie immer wieder schöne Ausblicke über unsere schöne Stadt und und die reizvolle Umgebung verschaffen. Damit diese sicheren Wanderrouten begangen werden können, braucht es Helfer, welche diese Wege pflegen. Ihnen gebührt ein großer Dank.

Wir von den Naturfreunden der Ortsgruppe Bärnbach wünschen uns, dass viele Menschen die Schönheit dieser Natur entdecken. Genießen sie Erholung und angenehme Entspannung auf Bärnbachs Wanderwegen!



Sicherheit vom Profi



Ing. Egon Maurer ist gerichtlich beeideter Sachverständiger für Alarmanlagen und Sicherheitstechnik und Berufsgruppen-sprecher der Alarmanlagen-Errichter in der Steiermark.

Bärnbachzeitung: „Herr Ing. Maurer, Sie sind auch Geschäftsführer der SiS-Holding (www.sis.at), die österreichweit Alarmanlagen der höchsten Sicherheitsstufe, der sogenannten Werteschutzklasse, umsetzt. Was ist beim Schutz eines Objektes zu beachten?“

Ing. Egon Maurer: „Der Schutz einer Immobilie oder eines Geschäftes ist immer Teil eines Sicherheitskonzeptes, das von einem Profi erstellt werden sollte. Art, Lage, und Bauweise eines Objektes sind relevante Faktoren, wenn es darum geht, welche Sicherungsmaßnahmen zum Einsatz gelangen.“

Bärnbachzeitung: „Was hat sich auf Grund ihrer 20-jährigen Erfahrung in der Sicherheitsbranche bewährt?“

Maurer: „Ich empfehle die klassische Alarmanlage. Diese löst im Ernstfall automatisch eine Sirene aus. Gleichzeitig alarmiert die Anlage automatisch ein Wach- oder Sicherheitsunternehmen oder die Polizei. Alarmanlagen können auch um Rauchmelder, Wasser- und Gaswarnmelder ergänzt werden.“

Bärnbachzeitung: „Was kostet eine Alarmanlage?“

Maurer: „Eine Qualitäts-Alarmanlage gibt es bei uns schon ab 1.000,- Euro.“

SiS SECURITY GMBH, ZENTRALE
A-8143 Dobl bei Graz
Liebochstraße 9
T: 03136/555 65-0
www.sis.at

Selbstablesung der Wasserzähler

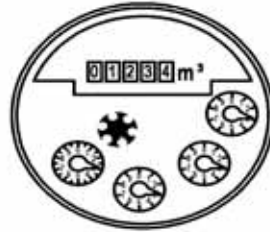
Bitte Formblatt mit Stichtag 1. November abgeben

Sollten Sie nicht in der Lage sein, Ihren Zähler selbst abzulesen, wenden Sie sich bitte an unseren Wassermeister, Hrn. Reinhold Waldhaus – Tel.: 0676/846155-320. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Angaben zum Wasserzähler

Ablesedatum										
Zählernummer										
Zählerstand in m ³ (ohne Nachkommastellen)										
<table border="1"> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table> , m ³										

Ablesewert eintragen



Das Wasserwerk der Stadtgemeinde Bärnbach ersucht heuer erstmalig um Ihre Mithilfe bei der Ablesung der Wasserzähler. Wir bitten Sie, die Zählerablesung selbst vorzunehmen und den Zählerstand durch das Ausfüllen eines entsprechenden Formblattes – mit Stichtag 1. 11. 2009 – in der Zeit vom 9. November bis 20. November 2009 abzugeben.

Das angesprochene Formblatt wurde Ihnen gemeinsam mit der Vorschreibung für das 3. Quartal per Post übermittelt. Gerne schicken wir Ihnen auch nochmals ein Formblatt bzw. besteht auch die Möglichkeit eines downloads unter www.baernbach.at | Verwaltung | Wirtschaftshof/

Wasserwerk. Für die Meldung des Zählerstandes gibt es vom 9. 11. 2009 bis 20. 11. 2009 folgende Möglichkeiten: Abgabe des Formblattes im Stadtmamt Bärnbach, Meldeamt, oder im Bau- u. Wirtschaftshof. Faxen des Formblattes an 03142/61550-33, oder senden Sie den Zählerstand unter Angabe der Zählernummer per E-Mail an stadtgemeinde@baernbach.at

Mit Ihrer Mithilfe ersparen Sie uns sehr viel Verwaltungsarbeit, gleichzeitig entfällt für Sie die Notwendigkeit der Anwesenheit zu einem bestimmten Termin.

Hochwasserschutz wurde ausgebaut



Als neuralgische Punkte erwiesen sich vor allem die Bereiche Lagerstraße/Dammgasse/Gleisgasse sowie Teile im Siedlungsbereich entlang des Hl. Berges.

Die starken Regenfälle in den letzten Monaten haben leider für einige Kellerüberflutungen in Bärnbach gesorgt. Dabei war die Stadtgemeinde Bärnbach in Sachen Hochwasserschutz in den letzten Jahren überaus aktiv und hat teilweise neue und größere Rückhaltebecken geschaffen. So wurden etwa im Bereich des Wurzerbaches oder im Bereich des Di Maria Baches großzügige Rückhaltebecken geschaffen und konnten damit Gefahrenbereiche beseitigt werden. Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Köflach wurde auch das Rückhaltebecken Piber initiiert, wobei dadurch auch das

Siedlungsgebiet entlang des Hl. Berges geschützt wird.

Auf Grund der neuen Möglichkeiten der Informationstechnologie wurde dieses Rückhaltebecken mit einer Fernüberwachung und einer dynamischen Steuerung, die auf verschiedene Parameter zugreift, ausgestattet. Durch die Möglichkeit einer sechsständigen Niederschlags-Vorhersageprognose, können im Falle eines bevorstehenden Hochwassers je nach Warnstufe alle maßgeblichen Stellen mit einer Vorwarnzeit bis zu sechs Stunden per SMS benachrichtigt werden. Die Ergebnisse aus diesem Projekt AWAS-NET (Automatisiertes Warn-, Alarm und Steuerungssystem für Öffentliche Infrastruktureinrichtungen) sind bislang äußerst positiv. Damit könnte künftig für kleinräumige Gebiete ein geeignetes Hochwasser-Prognosemodell zur Verfügung stehen.

HÄCKSELAKTION 2009

für Baum- und Heckenschnitt sowie Gartenstauden

Die Häckselaktion wird vom 19.–22. Oktober 2009, bei Schlechtwetter entsprechend zeitlich versetzt, durchgeführt. Die Aktion soll im Sinne der möglichst besten Leistung wie folgt durchgeführt werden:

Im Rahmen dieser Häckselaktion werden nur Anwesen mit Wohnobjekten, nicht aber Obstgärten, Plantagen bzw. andere landwirtschaftlich genutzte Flächen entsorgt.

Pro Anwesen werden kostenlos nur 4 m³ an unzerkleinertem Grünschnitt entsorgt.

Der Grünschnitt ist in Straßennähe bereitzuhalten. Laub ist ausnahmslos in Papiersäcken bereitzustellen.

Das gehäckselte Material soll von den Eigenkompostierern nach Möglichkeit behalten werden. Ist die Eigenverwendung nicht möglich, wird es von der Stadtgemeinde Bärnbach entsorgt.

Alle Maßnahmen, die eine Verlängerung der Fahr- bzw. Stehzeit zur Folge haben, sind zu vermeiden.

Das zum Häckseln anfallende Gut sollte in möglichst trockenem Zustand vorliegen. Wird das Häckselgut behalten, so muss für die Zerkleinerung des Grünschnittes ein Starkstromanschluss vorhanden sein.

Bedarfmeldungen können im Meldeamt bis 14. Oktober 2009 abgegeben werden!

IMPRESSUM:

Stadtzeitung Bärnbach,
Medieninhaber, Herausgeber: Stadt-
gemeinde Bärnbach, Mag. (FH) Bernd
Osprian; Konzeption, Text: Heimo Kos,
Layout: Margit Pichelmaier,
Produktion: Marketingagentur
Creative Media Kos, Telepark I,
A-8572 Bärnbach.
Tel.: 3142/24070,
E-Mail: info@cm.co.at,
Internet: www.cm.co.at
Druck: Koralpendruckerei, Ges.m.b.H.
8530 Deutschlandsberg.

Tag der Blasmusik

Am Sonntag dem 18. Oktober 2009 um 10.30 Uhr findet ein „Tag der Blasmusik“ der Glasfabriks- u. Stadtkapelle beim Probelokal in der Stadionstraße statt. An diesem Tag wird gemeinsam mit der Jugendblasorchester der Musikschule Bärnbach vor dem Probelokal musiziert und anschließend findet ein Tag der offenen Tür statt. Die Glasfabrik- u. Stadtkapelle möchte den Jungmusikern hiermit das Musizieren in einer Musikkapelle näher bringen. Auch die Bevölkerung und jeder Musikinteressierte ist dazu herzlichst eingeladen. Besuchen Sie uns auch auf: www.stadtkapelle-baernbach.at

„Wanderbares“ Bärnbach

Am 18. Oktober laden die Stadtgemeinde Bärnbach, die Sparkasse Voitsberg-Köflach Bank AG und die Naturfreunde Bärnbach alle wanderfreudigen BärnbacherInnen zum 4. Bürgermeisterwandertag ein.
Treffpunkt: Stadtpark Bärnbach, Gehzeit ca. 2,5 Stunden

Evangelische Pfarre Voitsberg:

11.10.: Wurl-Erntedankfest (für alle 1 bis 5jährigen Kinder), 11.00 Uhr
25.10.: Erntedankgottesdienst – anssl. Kastanienbraten, 09.30 Uhr
31.10.: Reformationsgottesdienst mit Abendmahl, 18.00 Uhr

19. 10.: Montagsakademie: „Zeit und Kosmos“, Telepark Bärnb., 19.00 Uhr.
7. 11.: Konzert der „Sandler“, Volkshaus Bärnbach, 20.00 Uhr.

9. 11.: Montagsakademie: „Regenerationszeit und Leistungsfähigkeit“, Telepark Bärnbach, 19.00 Uhr.

9. 11.: „Mit der flotten Oma durch Rumänien“, Dia-Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Lehmann, Telepark Bärnbach, 19.00 Uhr.

13.–15.11.: Skibasar der Kinderfreunde Bärnbach, Volkshaus Bärnbach.

23. 11.: Montagsakademie: „Anti-Aging: der Kampf gegen die Zeit“, Telepark Bärnbach, 19.00 Uhr.

28. 11.: Adventmarkt, Beg.: 9.00 Uhr
28. 11.: 18.00 Uhr: Barbaraaufmarsch, 18.30 Uhr: Hl. Messe in der St. Barbara Kirche, ab 20.00 Uhr Barbrafeier im Volkshaus Bärnbach.

12. 12.: Adventkonzert der Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach, St. Barbara Kirche.

14. 12.: Montagsakademie: „Alle Zeit der Welt – das himmlische Uhrwerk von Sonne, Mond und Sternen“, Telepark Bärnbach, 19.00 Uhr.

17. 12.: Seniorenweihnachtsfeier, Volkshaus Bärnbach, 15.00 Uhr.

Umfrage Termine

Bärnbacher Faschings-Club



Foto: Robert Cescutti

Ulla-Christina Walther und Hans-Peter Stangl aus Voitsberg werden im kommenden Fasching als Prinzenpaar in Bärnbach regieren. Die BFC-Termine für 2010 sind: Freitag, 8. Jänner, Samstag, 9. Jänner, Freitag, 15. Jänner, Samstag, 16. Jänner, Freitag, 22. Jänner und Samstag, 23. Jänner. Kartenbestellungen ab sofort bei Frau Hirl (Mo–Fr von 8.00–11.30 Uhr) unter der Tel. Nr. 0676/846155-181 möglich. Kartenpreise: € 28,- und € 24,-.

Wie tierliebend sind Sie?



Lisa Wabnigg: „Eigentlich suchen sich die Tiere den Menschen für sich aus. Wenn der Richtige kommt, dann schlagen sie zu!“



Thomas Gottweiss mit Lona: „Wir haben Lona aus der Arche Noah. Sie gehört zur unserer Familie und ich glaube Tiere sind ganz wichtig für uns Kinder.“



Mag. Gabriele Leber mit Philipp: „Ich hatte als Kind schon immer Katzen. Sie bringen viel Freude und sie sind genauso eigenwillig wie ich!“



Melitta Kocbek mit Struppi: „Bobby mein Pekinese hat mich jahrelang unterstützt, um meine sehr schwere Krankheit zu besiegen, er ist leider seit 29. August 2009 spurlos verschwunden. Jetzt hab ich nur mehr Struppi, und meine Katze.“



Franz Ackerl mit Börni: „Ich bin immer schon ein Tierfreund gewesen und seit unsere Kinder aus dem Haus sind, sind das unsere Ersatzkinder. Sie gestalten unseren Alltag und bringen uns viel Freude!“



Nathalie Pagger mit Milo & Shira: „Ich hatte als Kind viele verschiedene Tiere... Da ich jetzt den ganzen Tag arbeite und die Tiere alleine wären, muss ich meine Freunde besuchen um ein bisschen mit ihren Haustieren zu kuscheln.“

**Wir schaffen
Lebensqualität!**



**Bauen | Beraten | Verwalten
Fördern | Sanieren**



www.sgk.at

Steirischer Jakobsweg

Der Bärnbacher Reinhold Waldhaus gründete im April 2009 den Verein zur Förderung der steirischen Jakobswege. Der Verein versteht sich als Vernetzer und Unterstützer von Pilger und Pilgerinnen, die die heimischen Jakobswege fördern und beleben. So war es von der Idee, die Jakobskirchen in der Steiermark zu verbinden bis zur praktischen Umsetzung nicht mehr weit.

Waldhaus: „Pilgern wird für uns Menschen immer wichtiger. So kann der Sehnsucht nach Natur und Kultur, Einfachheit und innerer Einkehr sowie spiritueller Vertiefung Zeit und Raum gegeben werden. Etwa 200.000 Menschen pilgern jedes Jahr auf dem Camino, dem spanischen Pilgerweg über die Pyrenäen nach Santiago de Compostela. Auch in Österreich gibt es einige Jakobswege in Richtung Santiago de Compostela. Der Weg durch die Weststeiermark soll vielen Menschen die Möglichkeit bieten, pilgernd die Schönheiten unserer Region zu erleben.“

Die Eröffnung des Steirischen Jakobsweges findet am 25. Juli 2010 in Geistthäl statt. *Infos auf <http://jakobsweg-steiermark.at/>*

MODERN · INNOVATIV · FLEXIBEL

Offset- , Digital- u. Buchdruck • Stanzen u. Folienprägungen bis 70 x 100 cm • Buchbinderei • Siebdruck • Grafik • Gesamte Druckvorstufe • Druckformat bis 70 x 100 • Hygienisch verpackte Zahnstocher • Eigene Stempelerzeugung • Papierfachgeschäfte
- alle Büro- u. Schulartikel • Tabak - Lotto - Toto - Zeitschriften

**KORALPENDRUCKEREI
DEUTSCHLANDSBERG**
*überraschend
vielseitig*

www.koralpendruckerei.at



Unterer Platz 4 · 8530 Deutschlandsberg · Tel.: 03462/2810-0 · Fax: DW-22 · office@koralpendruckerei.at

Bärnbacher Adventmarkt

Am Samstag, dem 28.11.2009, ab 9.00 Uhr

vorweihnachtliche Musik

Glasbläser bei der Arbeit

gratis Pferdekutsche

und ein großes
Angebot von
Produkten
heimischer
Gewerbetreibender

**Vorweihnachtliche Stimmung
für die ganze Familie.**

Barbara 2009

Samstag, 28. November

17.00 Uhr
Sammelplatz-
Hauptschule Bärnbach

18.00 Uhr
Barbara-Aufmarsch
zur Kirche

18.30 Uhr
Barbara-Hochamt

20.00 Uhr
Volkshaus Bärnbach
„Die Pignitter“

**GLÜCK AUF
DER BERGMANN RUFT**

Die traditionelle Barbarafeier der Stadtgemeinde
Bärnbach und der Bergkapelle Oberdorf